Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

Feuerwehren, Zentrale Leitstellen, Meldewege und Warnung der Bevölkerung

Hochwasser-Informationstag
Silberhausen, 24.05.2023
Gewässerunterhaltungsverbände
Leine/Frieda/Rosoppe und Obere Unstrut/Notter

Einstieg: Kreislauf des Risiko- und Krisenmanagements

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

Veranstaltung heute:

Maßnahmen evaluieren
→ Erkenntnisse generieren
Wissen sammeln
→ Anpassung planen
Netzwerke nutzen

Netzwerke schaffen
→ Risiken analysieren
→ Risiken behandeln
→ Maßnahmen umsetzen
→ Risikokommunikation

→ Lagebild erstellen
→ Bevölkerung warnen
→ Krisenstab einberufen
Operativer Einsatz
→ Krisenkommunikation

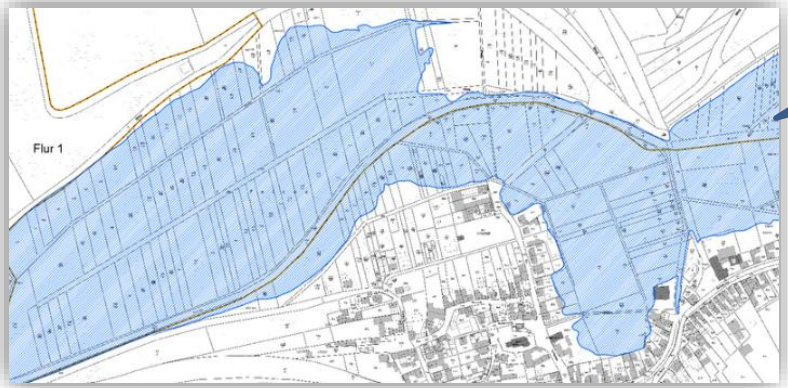
→ Übungen durchführen
→ Ausbildung fördern
→ Notfallplanung anpassen
→ Prozesse optimieren
→ Ressourcen bereitstellen

Schwerpunkte des Brand- und Katastrophenschutzes

Verantwortlichkeiten der Gefahrenabwehr auf Grundlage des ThürBKG

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

Gefahrenvorbeugung & –abwehr aus dem **Fachrecht (hier: Wasser/ThürWG) hat Vorrang**



planen

bauen

organisieren

Rolle der Feuerwehr → „Allgemeine Hilfe“

Menschen retten

Umwelt und Sachwerte schützen
→ vor erheblicher Gefahr

→ immer ERGÄNZEND zur Selbsthilfe der Bevölkerung

Verantwortlichkeiten der Gefahrenabwehr auf Grundlage des ThürBKG

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

Politische Gesamtverantwortung für notwendige Maßnahmen der Gefahrenabwehr

- Gesamteinsatzleitung → Bürgermeisterin/Bürgermeister
- Landrätin/Landrat, wenn **mehrere Gemeinden** betroffen sind oder **Gefahren größeren Umfangs** vorliegen

- Operativ-taktische Einsatzleitung am Ort der Gefahr
  → Einsatzleiter der örtlich zuständigen öffentlichen Feuerwehr

Meldewege rund um die Zentralen Leitstellen
- Zuständigkeiten -

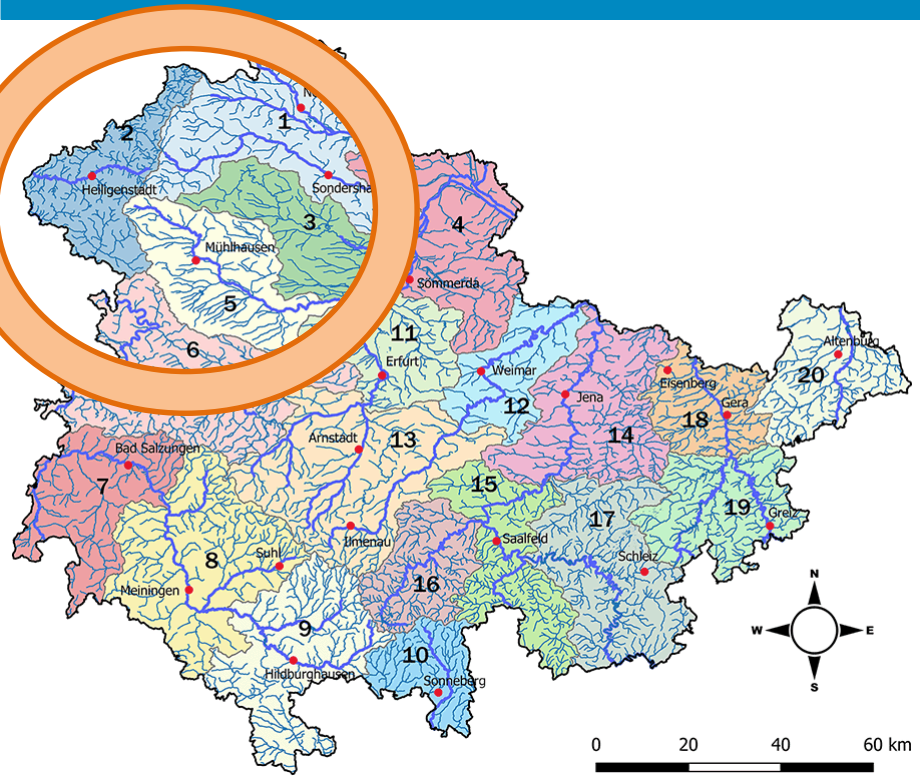
Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

- Warn- und Alarmdienst des Landes für Wassergefahren festgelegter Gewässer nach „Thüringer Verordnung zur Einrichtung des Warn- und Alarmdienstes zum Schutz vor Wassergefahren (ThürWAWassVO)“
    - Gebiet GUV 2: Leine, Werra
    - Gebiet GUV 5: Unstrut

- Landkreise zuständig für Weiterleitung an Städte und Gemeinden → Meldewege der ThürWAWassVO **über Zentrale Leitstellen**

Gewässerunterhaltungsverbände 2 + 5

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales



Landkreise	Zuständige Zentr. Leitstelle
Eichsfeld	Heiligenstadt
Unstrut-Hainich-Kreis	Mühlhausen
Landkreis Gotha	Gotha
Kyffhäuserkreis	Nordhausen
Landkreis Sömmerda	Erfurt
Wartburgkreis	Eisenach

Meldewege rund um die Zentralen Leitstellen
- Offenen Fragen zur Umsetzung vor Ort -

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

Entscheidungen

- Vorbereitungen treffen
- Gefahren abwehren

Informationen

- … von den Leitstellen für die Gemeinden
- … für politisch Verantwortliche
- … für Wasserwehren, Gewässerunterhaltungsverbände, Feuerwehre, Bauhöfe, …
- … für die Bevölkerung
- … für angrenzende Gebiete (insb. gewässer-auf- und –abwärts)

Ziel: Alarm- und Einsatzplanung vor Ort ebenenübergreifend zusammenbringen

WAS passiert mit Hochwasser- und Wettermeldungen in ihren zuständigen Zentralen Leitstellen, Landkreisen und Gemeinden?

Warnung der Bevölkerung

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

- Modulares Warnsystem (MoWaS) bedient u.a.
  - Warn-Apps (NINA)
  - Informationen an Rundfunk
  - Cell Broadcast

NINA
Notfall-Informations- und Nachrichten-App

- alle Zentralen Leitstellen in Thüringen können Warnmeldungen für das MoWaS erstellen (mit Handlungsempfehlung und Checkliste des TMIK)
- Leitstellen können Sirenen zur Warnung mittels „Heulton“ auslösen (sofern vorhanden und umgerüstet)
- Maßnahmen der Warnung immer auf Weisung der Einsatzleitung

Begriff gemäß ThürBKG § 25

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

„Eine Katastrophe im Sinne dieses Gesetzes ist ein **Ereignis**, bei dem Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen, die natürlichen Lebensgrundlagen, erhebliche Sachwerte oder die lebensnotwendige Versorgung der Bevölkerung **in ungewöhnlichem Ausmaß gefährdet oder geschädigt werden** und die Gefahr nur abgewehrt werden kann, wenn Behörden, Dienststellen, Organisationen, Einheiten, Einrichtungen und eingesetzte Kräfte unter **einheitlicher Leitung** zusammen wirken.“

Exkurs: Katastrophenschutz

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

- Landkreis ist die **untere Katastrophenschutzbehörde**
  - verantwortlich für Einsatz von Einheiten und **Feststellung einer Katastrophe** nach ThürBKG
  - bei Feststellung Katastrophe: **einheitliche Leitung** aller Behörden des Landkreises zur Gefahrenabwehr
- landesweit **standardisierte Einsatzeinheiten** in den Landkreisen
  - **ehrenamtlich** durch Feuerwehren und Hilfsorganisationen besetzt
  - für Brandbekämpfung, Wassertransport, Sanität, Betreuung, Logistik, Führung, Gefahrgut
- Land hält Engpassressourcen des KatS in vier dezentralen Lagern vor
  - U.a. > 1 Mio. Sandsäcke, 10 Sandsack-Füllmaschinen (verschiedene Größen)
  - Anforderung durch Landkreis bei TLVwA, freizugeben durch TLVwA
  - Prinzip: zuerst Ressourcen der Kommunen und Kreise aus eigener Vorhaltung nutzen, Land kann im Bedarfsfall bei Engpässen unterstützen
  - Anforderer: holt Material ab, ersetzt entstandene Schäden

Kontakt

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

Referat 24
Brandschutz, Zivile Verteidigung, Katastrophenschutz, Rettungswesen

Anschrift: Steigerstraße 24
99096 Erfurt

E-Mail: ref24@tmik.thueringen.de
www.sicherundgewarnt.de

Bildnachweise

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres und Kommunales

- TMIK (Sirene, Schlussfolie)
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Titelbild, MoWaS, NINA, Kreislauf Risiko- und Krisenmanagement)
- Feuerwehr-Einsatzleiter J. Thorns/KFV Paderborn
- Wegweiser W-Fragen Caritas Bottrop
- Pegel Wetterlexikon
- Auto im Hochwasser GMX
- Hochwasser-Mauer NOE-Schaltechnik
- Wasserwehr Stadt Gera
- Karte Überflutungen TLUBN
- Ölsperre K-aktuell
- Feuerwehr PZ News